

Verlässliche Grundschule blickt auf 20 Jahre zurück

Die Verlässliche Grundschule ist seit 20 Jahren ein Angebot der Gemeinde Lauterbach. Bereits zum Schuljahr 2000/2001 wurde sie an der hiesigen Schule, als eine der ersten im Kreis eingeführt und sie befindet sich noch immer im alten Gebäude der Grundschule.

Start war am 11.09.2000 mit 5 Kindern. Heute sind es über 30 Kinder die fest angemeldet sind. Seit September 2007 liegt die Verantwortung für die Betreuung bei Petra Graf.



Die verlässliche Grundschule ermöglicht Eltern an Schultagen eine sichere kinderfreie Zeit von 7:15 – 13 Uhr. Für die angemeldeten Kinder beginnt die Betreuung um 7.15 Uhr und je nach Stundenplan werden sie dann in den Unterricht geschickt. Nach dem Unterricht geht die Betreuung bis 13 Uhr weiter. Diese Verlässlichkeit ist natürlich kostenpflichtig. Die Gemeinde als Träger übernimmt die Abrechnungen sowie das An- und Abmelden. Ansprechpartner hierfür ist Frau Schurt im Rathaus, Tel. 9497-20. Zu den fest angemeldeten Kindern, die regelmäßig täglich oder an bestimmten Tagen kommen, gibt es auch viele, die gelegentlich vorbei kommen. Wer dies braucht, ruft am besten direkt bei Frau Graf an, damit die Organisation reibungslos läuft. Diese gelegentlichen Besuche können dann auch direkt bei Frau Graf bezahlt werden.

Der Betrag für eine einmalige Betreuung beläuft sich auf 3,75 € für einen Besuch.

Seit 2015 hat die Gemeinde das Angebot auf den Nachmittag erweitert, sodass nun an 4 Nachmittagen Montag bis Donnerstag von 13 – 16 Uhr ebenfalls eine Betreuung stattfindet. Ab 1.10.2020 wird diese Betreuung von Herr Frey und Frau Seckinger im Wechsel durchgeführt.

Um 13 Uhr gibt es Mittagessen, welches bei der Seniorenresidenz bestellt werden kann oder die Kinder bringen einfach ein Vesper mit. Anschließend werden die Hausaufgaben gemacht, wenn nötig mit Unterstützung, aber es wird keine Nachhilfe angeboten. Danach wird gebastelt, im Schulhof gespielt oder auf den nahe gelegenen Spielplatz, dem Narrenbrunnen, oder die Freizeitanlage Hasenhof ausgewichen - je nach Wetterlage, Lust und Laune. So hat sich die Betreuung nun deutlich ausgeweitet und zwar von Montag bis Donnerstag von 7.15 bis 16 Uhr durchgehend. Sinnvoll ist es sicher, den Kindern einmal die Betreuung zu zeigen, dann kann in Notfällen gerne darauf zugegriffen werden, was für die Buskinder vor allem im Winter schon oft sehr hilfreich war.

In den Schulferien wird auch eine Ferienbetreuung von 7:15 bis 13 Uhr angeboten. Dies wird dann aber im BuG und in der Zeitung bekanntgegeben.

Bei Rückfragen kann man sich direkt zu den Betreuungszeiten an Petra Graf wenden.

Diese sind von Montag bis Freitag von 07:15 bis 8:30 Uhr und 12:15 bis 13 Uhr, telefonisch unter 07422 /25159 oder persönlich.

„Unser Dorf hat Zukunft“ – Gemeinderat unternahm gelungene Ausfahrt nach Renchen-Ulm

Bereits vor längerer Zeit hatte der Gemeinderat beschlossen, am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Für den Wettbewerb müssen dieses Jahr noch die Bewerbungsunterlagen eingereicht werden. Ein Musterbeispiel für die erfolgreiche Teilnahme ist der Ortsteil Ulm der Stadt Renchen. Die Teilgemeinde war in den vergangenen Jahren sowohl beim Landes- als auch beim Bundesentscheid äußerst erfolgreich. Dies war Grund genug für eine Informationsfahrt des Gemeinderates am Samstag, 26. September. In Renchen-Ulm wurde die Lauterbacher Delegation herzlich von Ortsvorsteher Roland Boldt, den man getrost als „Motor“ des Wettbewerbs in Ulm bezeichnen kann, empfangen. Mit einer sehr ansprechenden Präsentation im Rathaus ging er detailliert sowohl auf den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, als auch auf die zahlreichen Projekte, welche während und auch nach der Wettbewerbszeit umgesetzt worden sind, ein. Beeindruckend war insbesondere, dass nahezu jedes Projekt von einem unheimlich großen ehrenamtlichen Engagement begleitet und unterstützt worden ist. Viele Projekte wurden gar vollständig ehrenamtlich mit viel Idealismus der Bürgerinnen und Bürger sowie der Vereine umgesetzt.

Anschließend führte Ortsvorsteher Roland Boldt den Lauterbacher Gemeinderat durch den sehr schönen Ort und konnte dort verschiedene Projekte veranschaulichen. Die gewonnenen Eindrücke konnten dann im Rahmen einer Abschlussbesprechung in einer Gaststätte noch vertieft werden. Bei dieser sehr gelungenen Informationsfahrt konnten die Mitglieder des Lauterbacher Gemeinderates zahlreiche Anregungen und Ideen mit nach Hause nehmen.



Im Rahmen des Ortsrundgangs besichtigten die Mitglieder des Gemeinderates unter Führung von Ortsvorsteher Roland Boldt auch die sanierte Gemeindehalle in Renchen-Ulm.